

Tele Columbus AG

Ergänzung zur Konzern- Quartalsmitteilung für das Quartal bis zum 31. März 2018



ERGÄNZUNG ZUR KONZERN-QUARTALSMITTEILUNG

I. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	3
II. KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	4
III. KONZERN-BILANZ	5
IV. KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	7
A. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN	9
B. VERÄNDERUNG DES KONSOLIDIERUNGSKREISES	9
C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	9
D. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND ZUR KONZERN-BILANZ	11
D.1 UMSATZERLÖSE	11
D.2 ANDERE ERTRÄGE	12
D.3 ANDERE AUFWENDUNGEN	12
D.4 ANLAGEVERMÖGEN	13
D.5 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	13
D.6 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN	14
D.6.1 <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus dem Senior Facilities Agreement</i>	14
D.6.2 <i>Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i>	15
D.7 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN, SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN UND ABGRENZUNGSPOSTEN	15
E. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN	16
E.1 RISIKOMANAGEMENT	16
E.2 SEGMENTINFORMATIONEN	16
E.3 WEITERE ANGABEN ZUR KONZERN-QUARTALSMITTEILUNG	17
E.3.1 <i>Ertragslage</i>	17
E.3.2 <i>Finanzierungsstruktur</i>	18
E.3.3 <i>Prognoseveränderungsbericht</i>	18
E.4 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	19

I. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Referenz	1. Jan. bis 31. Mrz. 2018	1. Jan. bis 31. Mrz. 2017
Umsatzerlöse	D.1	123.431	121.013
Aktiviertete Eigenleistungen		4.278	2.033
Andere Erträge	D.2	7.978	5.259
<i>Gesamtleistung</i>		<i>135.687</i>	<i>128.305</i>
Materialaufwand		-38.539	-36.468
Leistungen an Arbeitnehmer		-22.987	-19.816
Andere Aufwendungen	D.3	-19.697	-15.482
EBITDA		54.464	56.539
Abschreibungen		-33.028	-43.053
EBIT		21.436	13.486
Zinsen und ähnliche Erträge		2.357	24
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-12.745	-14.752
Sonstiges Finanzergebnis		324	-1.174
<i>Ergebnis vor Steuern</i>		<i>11.372</i>	<i>-2.416</i>
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-1.034	-866
Periodengewinn / -fehlbetrag		10.338	-3.282
Ergebnis der Anteilseigner der Tele Columbus AG		9.573	-3.946
Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile		765	664
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR		0,08	-0,03
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR		0,08	-0,03

II. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	1. Jan. bis 31. Mrz. 2018	1. Jan. bis 31. Mrz. 2017
<i>Periodengewinn / -fehlbetrag</i>	10.338	-3.282
Sonstiges Ergebnis		
Aufwendungen und Erträge, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen (nach latenten Steuern)	2.931	-2.274
Gesamtergebnis	13.269	-5.556
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Tele Columbus AG	12.504	-6.220
Nicht beherrschende Anteile	765	664

III. Konzern-Bilanz

Aktiva

TEUR	Referenz	31. März 2018	31. Dezember 2017
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen	D.4	628.141	609.869
Immaterielle Vermögenswerte		1.388.411	1.389.953
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen		416	416
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	D.5	63	80
Sonstige finanzielle Forderungen		1.540	1.605
Abgrenzungsposten		3.098	3.246
Latente Steueransprüche		1.699	2.010
Derivative Finanzinstrumente		3.401	1.521
		2.026.769	2.008.700
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		16.056	10.928
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	D.5	65.920	54.728
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen		8	12
Sonstige finanzielle Forderungen		2.179	2.020
Sonstige Vermögenswerte	D.5	19.941	17.485
Ertragsteuererstattungsansprüche		4.361	4.022
Zahlungsmittel		24.866	31.767
Abgrenzungsposten		3.252	2.917
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		98	607
		136.681	124.486
Aktiva		2.163.450	2.133.186

Ergänzung zur Quartalsmitteilung
für das Quartal bis zum 31. März 2018

Passiva

TEUR	Referenz	31. März 2018	31. Dezember 2017
Eigenkapital			
Grundkapital		127.556	127.556
Kapitalrücklage		620.838	620.838
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		-226.662	-239.165
<i>Den Anteilseignern der Tele Columbus AG zustehendes Eigenkapital</i>		521.732	509.229
Anteile anderer Gesellschafter		8.714	7.958
		530.446	517.187
Langfristige Schulden			
Pensionen und andere langfristige Leistungen an Arbeitnehmer		6.802	9.833
Sonstige Rückstellungen		459	463
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	D.6	1.298.106	1.297.685
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	D.7	827	827
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	D.7	57.091	37.615
Abgrenzungsposten	D.7	5.142	5.285
Latente Steuerschulden		44.462	44.876
Derivative Finanzinstrumente		2.837	3.091
		1.415.726	1.399.675
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen		17.509	18.626
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	D.6	50.323	43.393
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	D.7	87.628	94.371
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen		1.046	861
Sonstige Verbindlichkeiten	D.7	16.797	27.846
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	D.7	15.476	11.925
Ertragsteuerverbindlichkeiten		16.070	15.572
Abgrenzungsposten	D.7	12.429	3.730
		217.278	216.324
Passiva		2.163.450	2.133.186

IV. Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	Referenz	1. Jan. bis 31. Mrz. 2018	1. Jan. bis 31. Mrz. 2017
Cashflow aus operativer Tätigkeit			
<i>Periodengewinn / -fehlbetrag</i>		10.338	-3.282
Finanzergebnis (Zinserträge, Zinsaufwendungen, sonstiges Finanzergebnis)		10.064	15.902
Steuern vom Einkommen und Ertrag		1.034	866
<i>Erträge vor Zinsen und Steuern (EBIT)</i>		21.436	13.486
Abschreibungen		33.028	43.053
Verluste (+) / Gewinne (-) aus dem Abgang von Sachanlagevermögen		-1.877	-111
Anstieg (-) / Rückgang (+) von:			
Vorräten		-5.128	-2.141
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte, die keine Investitions- oder Finanzierungstätigkeiten betreffen		-15.917	3.354
Abrenzungsposten		-187	-1.923
Anstieg (+) / Rückgang (-) von:			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten, die keine Investitions- oder Finanzierungstätigkeiten betreffen		18.133	-42.915
Rückstellungen		-1.220	1.205
Abrenzungsposten		8.556	12.501
Gezahlte Ertragsteuern		-1.530	-1.652
Cashflow aus operativer Tätigkeit		55.294	24.857
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerte		632	1.189
Investitionen in das Sachanlagevermögen	D.4	-39.164	-15.780
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-11.059	-4.789
Zinseinzahlungen		2	1.043
Erwerb von Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel		-	-6.052
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-49.589	-24.389

Fußnoten siehe folgende Seite.

Ergänzung zur Quartalsmitteilung
für das Quartal bis zum 31. März 2018

TEUR	Anhang	1. Jan. bis 31. Mrz. 2018	1. Jan. bis 31. Mrz. 2017
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
Tilgung von Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing		-6.498	-2.823
Einzahlungen aus Darlehen, Anleihen oder aus kurz- oder langfristigen Fremdmitteln von Kreditinstituten		22.000 ³⁾	17.000
Tilgung von Ausleihungen und kurz- oder langfristigen Fremdmitteln ²⁾		-6.050 ⁴⁾	-3.679
Zinsauszahlungen		-22.333	-28.351
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		-12	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-12.893	-17.853
Zahlungsmittel am Ende der Periode			
Veränderung der Zahlungsmittel durch zahlungswirksame Transaktionen		-7.188	-17.385
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode		31.767	55.223
Zahlungsmittel am Ende der Periode		24.579	37.838
Abzüglich / zuzüglich Freigabe von gesperrten Zahlungsmitteln im Geschäftsjahr		287	-1.284
Freie Zahlungsmittel am Ende der Periode		24.866	36.554

¹⁾ Dieser Posten beinhaltet nicht zahlungswirksame Investitionen in Finanzierungsleasing in Höhe von TEUR 26.769.

²⁾ Dieser Posten beinhaltet angefallene Transaktionskosten in Höhe von TEUR 1.024 (Vergleichszeitraum 2017: TEUR 2.602).

³⁾ Für die Darstellung zum 31. März 2018 ist hier gegenüber der Darstellung in der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen vom 15. Mai 2018 eine Veränderung von TEUR 22.000 enthalten. Die Veränderung resultiert aus einer im Rahmen der Finalisierung der Qualitätssicherung identifizierten Anpassung der Zuordnung.

⁴⁾ Für die Darstellung zum 31. März 2018 ist hier gegenüber der Darstellung in der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen vom 15. Mai 2018 eine Veränderung von TEUR 267 enthalten. Die Veränderung resultiert aus einer im Rahmen der Finalisierung der Qualitätssicherung identifizierten Anpassung der Zuordnung.

A. Allgemeine Grundlagen

Einleitung und Überblick

Die vorliegende Ergänzung zur Quartalsmitteilung für den Konzern der Tele Columbus AG beschreibt wesentliche Informationen über den Mitteilungszeitraum und ergänzt insofern die Quartalsmitteilung (Pressemitteilung) vom 15. Mai 2018.

Nach der Einleitung werden im Folgenden Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Bilanz sowie Konzern-Kapitalflussrechnung zum 31. März 2018 dargestellt. Des Weiteren werden Erläuterungen zu einzelnen Posten und eine Beschreibung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Die funktionale Währung der Konzern-Quartalsmitteilung ist Euro. Beträge sind in Tausend Euro (im Folgenden „TEUR“) angegeben, soweit nicht anders vermerkt. Auf Grund der Angabe in TEUR kann es durch kaufmännische Rundung zu (positiven und negativen) Rundungsdifferenzen kommen. In einigen Fällen ergeben solche gerundeten Beträge und Prozentangaben bei der Summierung möglicherweise nicht 100 % und Zwischensummen in Tabellen können durch die kaufmännische Rundung geringfügig von ungerundeten Werten in anderen Abschnitten der Quartalsmitteilung abweichen.

In Bezug auf in der Quartalsmitteilung enthaltene Finanzangaben bedeutet ein Strich („-“), dass die betreffende Position nicht anwendbar ist, und eine Null („0“), dass der jeweilige Wert auf Null gerundet wurde.

Die Konzern-Quartalsmitteilung wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt.

B. Veränderung des Konsolidierungskreises

Wesentliche Änderungen des Konsolidierungskreises in der Konzern-Quartalsmitteilung gegenüber der Berichterstattung zum 31. Dezember 2017 bestehen nicht.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Dreimonatszeitraum bis zum 31. März 2018 werden im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungsgrundsätze und Berechnungs- und Bewertungsmethoden angewendet.

Wesentliche Veränderungen durch den neu anzuwendenden IFRS 15 oder anderen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bestehen nicht.

Die Unternehmen der Tele Columbus AG setzen beim Übergang auf IFRS 15 die modifiziert retrospektive Methode in ihrem Konzernabschluss an. Infolgedessen wenden die Unternehmen der Tele Columbus AG die Anforderungen des IFRS 15 nicht auf jede dargestellte Vergleichsperiode an. Stattdessen werden Veränderungen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung in der laufenden Periode erläutert, die aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 resultieren. Die Unternehmen der Tele Columbus AG wenden

Ergänzung zur Quartalsmitteilung
für das Quartal bis zum 31. März 2018

den IFRS 15 nur auf Verträge an, die nach dem 31. Dezember 2017 abgeschlossen wurden oder zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen waren.

Bisher wurden Erlöse aus Einrichtungsentgelten aus dem B2C Segment zeitpunktbezogen realisiert. Einrichtungsentgelte werden zukünftig als nicht erstattungsfähige, im Voraus zahlbare Entgelte (non-refundable upfront fee) kategorisiert. Gemäß IFRS 15 werden diese passiviert und über die Mindestvertragsdauer als Umsatz realisiert. Daraus resultiert eine Erlösverschiebung von TEUR 238 in die folgenden Perioden.

Die mit dem IFRS 15 eingeführte Einzelveräußerungspreislogik führt zu Allokationsanpassungen zwischen Produktsegmenten, auf welche im Rahmen von Produktpaketen Erlösanteile verteilt werden. Der Effekt aus den entstehenden Erlösverschiebungen stellt sich wie folgt dar:

- Erhöhung der Umsatzerlöse in Digitale Zusatzdienste um TEUR 342 und in Analog um TEUR 185
- Reduzierung der Umsatzerlöse in Internet / Telefonie um TEUR 681 und in Erlöse Miete Receiver um TEUR 85

Bei den wesentlichen Ermessensentscheidungen und Annahmen sowie bei den Schätzunsicherheiten für den Dreimonatszeitraum bis zum 31. März 2018 gibt es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 keine wesentlichen Änderungen.

D. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und zur Konzern-Bilanz

D.1 Umsatzerlöse

TEUR	1. Jan. bis 31. Mrz. 2018	1. Jan. bis 31. Mrz. 2017
Analog	53.597	54.177
Internet / Telefonie	38.416	37.965
Sonstige Durchleitungs- und diverse Einspeiseentgelte	6.671	6.433
Digitale Zusatzdienste	6.491	6.506
Netzmiete	4.598	4.403
Bauleistungen	4.000	3.523
Miete Receiver	3.786	3.454
Übrige	5.872	4.552
	123.431	121.013

Die Umsatzerlöse der Unternehmen der Tele Columbus AG beinhalten vor allem die monatlichen Teilnehmerentgelte und in geringerem Umfang einmalige Installations- und Anschlussentgelte für das analoge und digitale Basiskabelfernsehangebot sowie für digitale Premium-Zusatzdienste. Ferner sind Entgelte für den Zugang zum Highspeed-Internet sowie Telefonieentgelte enthalten. Weitere Erlöse umfassen die sonstigen Durchleitungsentgelte und die Einspeiseentgelte, welche als Gegenleistung für die Verbreitung der Programme an die Unternehmen der Tele Columbus AG gezahlt werden. Darüber hinaus werden auch Schadenersatzansprüche aus Kündigungen gegenüber Endkunden während der Mindestvertragslaufzeit als Umsatz ausgewiesen.

Im Bauleistungsgeschäft konnte durch neue Projekte ein höherer Umsatz erwirtschaftet werden.

D.2 Andere Erträge

TEUR	1. Jan. bis 31. Mrz. 2018	1. Jan. bis 31. Mrz. 2017 ¹⁾
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	2.131	261
Erträge aus der Herabsetzung / Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen	1.760	967
Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten und der Auflösung von Rückstellungen	1.397	331
Erträge aus Verkauf	842	1.734
Erträge aus Mahngebühren	331	576
Übrige andere Erträge	1.517	1.390
	7.978	5.259

¹⁾ Die Unternehmen Tele Columbus AG weisen zur besseren Vergleichbarkeit, abweichend zur Vorjahresquartalsmitteilung, die Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen getrennt aus.

D.3 Andere Aufwendungen

TEUR	1. Jan. bis 31. Mrz. 2018	1. Jan. bis 31. Mrz. 2017
Rechts- und Beratungskosten	-6.385	-2.619
Werbung	-2.494	-3.250
Wertberichtigungen auf Forderungen	-1.750	-1.864
EDV-Kosten	-1.515	-1.421
Raumkosten	-1.208	-2.124
Instandhaltung	-873	-510
Fahrzeugkosten	-727	-673
Reisekosten	-688	-462
Kommunikationskosten	-608	-553
Versicherung, Abgaben und Beiträge	-561	-408
Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	-254	-150
Nebenkosten des Geldverkehrs	-196	-292
Büromaterial und übrige Verwaltungsaufwendungen	-159	-370
Übrige andere Aufwendungen	-2.279	-786
	-19.697	-15.482

Die anderen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 4.215 gestiegen. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungskosten auf Grund der Migration der pepcom Gesellschaften und der neuen Refinanzierung sowie weiterführender Projekte im Bereich Kundenservice, die im Geschäftsjahr 2017 entstanden sind.

D.4 Anlagevermögen

Der operativ entstandene Anstieg im Sachanlagevermögen gegenüber dem 31. Dezember 2017 resultiert im Wesentlichen aus den Investitionen in technische Anlagen und Maschinen sowie begonnenen Investitionsprojekten bei den Anlagen im Bau und geleisteten Anzahlungen.

Darüber hinaus ist im Anlagevermögenszugang ein Wert von TEUR 26.769 im Zusammenhang mit einem Finanzierungsleasing im Bereich Netzwerkebene 1 enthalten.

D.5 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände

TEUR	31. März 2018	31. Dezember 2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - brutto	75.460	65.649
Wertminderungen	-9.477	-10.841
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - netto	65.983	54.808

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Teilnehmerentgelten sowie Forderungen aus Signallieferungs-, Durchleitungs- und Einspeiseentgelten.

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen durch neu gewonnene Projekte insbesondere im Bauleistungsgeschäft und im Kundenservice zu begründen.

Zusätzlich bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 19.941 (2017: TEUR 17.485) beinhalten im Wesentlichen Vorschusszahlungen, Forderungen aus Umsatzsteuer und debitorische Kreditoren. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Anlagenverkauf im Bereich Netzwerkebene 4.

D.6 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

TEUR	31. März 2018	31. Dezember 2017
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - Nominalwerte	1.335.219	1.335.767
Transaktionskosten	-53.526	-53.526
Zinsabgrenzung	14.381	13.342
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit eingebetteten Derivaten	2.032	2.102
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.298.106	1.297.685
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - Nominalwerte	45.298	23.564
Zinsabgrenzung	7.525	17.961
Transaktionskosten	-2.500	-2.500
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit ausstehender Prämie Zinscaps ¹⁾	-	4.368
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	50.323	43.393
	1.348.429	1.341.078

¹⁾ Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit ausstehender Optionsprämie wurden zum 31.03.2018 in bar beglichen.

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich aus von der Tele Columbus AG abgeschlossenen Kreditfazilitäten aus dem Senior Facilities Agreement von TEUR 1.340.911 (2017: EUR 1.328.373) und weiteren Einzelkrediten bzw.- verbindlichkeiten von Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 7.518 (2017: TEUR 12.705) zusammen.

D.6.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus dem Senior Facilities Agreement

Zu den Abschlussstichtagen ergeben sich die folgenden Bestände der Kreditfazilitäten (inklusive ausstehender Zinsen):

TEUR	31. März 2018	31. Dezember 2017
Senior Tranche A Darlehen (Laufzeit bis zum 15.10.2024)	1.274.304 ¹⁾	1.284.124 ¹⁾
Capex Facility / Facility B (Laufzeit bis zum 02.01.2020)	25.260	25.026
Senior Revolving Facility (Laufzeit bis zum 02.01.2021)	41.347 ²⁾	19.223 ²⁾
	1.340.911	1.328.373

¹⁾ Beinhaltet noch nicht aufgezinste Transaktionskosten der Term Loans in Höhe von TEUR -39.145 (2017: TEUR -40.184) und die eingebetteten Derivate in Höhe von TEUR 2.032 (2017: TEUR 2.102), die aus vereinbarten Floors und Rückzahlungsoptionen in den Term Loans resultieren.

²⁾ Beinhaltet noch nicht aufgezinste Transaktionskosten der Revolver Fazilität in Höhe von TEUR -1.767 (2017: TEUR -1.915).

D.6.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Es bestehen weitere einzelvertragliche Darlehensvereinbarungen und Verbindlichkeiten zwischen Tochtergesellschaften der Tele Columbus AG und Kreditinstituten. Aus diesen resultieren zum Bilanzstichtag Finanzverbindlichkeiten von TEUR 7.518 (2017: TEUR 12.705). Die Laufzeit dieser Darlehensvereinbarungen bzw. Verbindlichkeiten beläuft sich auf neun Monate bis acht Jahre. Die Darlehen sind alle auf Festzinsbasis verzinslich und weisen Zinssätze zwischen 0,63 % bis 4,20 % auf.

D.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungsposten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 88.455 (2017: TEUR 95.198) bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit nicht abgerechneten Lieferungen und Leistungen sowie mit Signallieferungsverträgen und erhaltenen Anzahlungen. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch Reduzierungen von Verbindlichkeiten aus Bauleistungen zu begründen.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Leasingverpflichtungen für die Nutzung von Infrastruktureinrichtungen in Höhe von TEUR 69.301 (2017: TEUR 45.552). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Sachverhalt des Finanzierungsleasings im Bereich Netzwerkebene 1.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 16.797 (2017: TEUR 27.846) beinhalten im Wesentlichen Kundenguthaben, Personalkosten sowie Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter. Die Reduzierung resultiert vor allem aus geminderten Umsatzsteuerverbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Personal.

Zum 31. März 2018 sind die Abgrenzungsposten um TEUR 8.556 auf TEUR 17.571 angestiegen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus abgegrenzten Umsatzerlösen von Kunden für vorausgezahlte Jahresentgelte und Vorauszahlungen von Kunden für monatliche Hardwaremiete.

E. Sonstige Erläuterungen

E.1 Risikomanagement

Es gibt bei den Risikomanagementzielen und -methoden des Unternehmens oder bei Art und Umfang der Risiken aus Finanzinstrumenten für den Dreimonatszeitraum bis zum 31. März 2018 im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 keine wesentlichen Änderungen.

E.2 Segmentinformationen

Die Unternehmen der Tele Columbus AG berichten ihr operatives Geschäft in zwei Produkt-Segmenten: „TV“ und „Internet und Telefonie“. Für diese Segmente werden quartalsweise interne Management-Berichte zur Steuerung erstellt.

Beziehungen zwischen den einzelnen Segmenten wurden eliminiert.

Zur ausführlichen Segmentbeschreibung wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 verwiesen.

Die folgende Tabelle enthält Angaben zu den einzelnen berichtspflichtigen Segmenten sowie dem nicht berichtspflichtigen Segment „Sonstiges“.

1. Jan. bis 31. Mrz. 2018

TEUR	TV	Internet & Telefonie	Sonstiges	Gruppe Gesamt
Umsatzerlöse	70.253	38.862	14.316	123.431
Normalisiertes EBITDA	44.490	29.461	-8.575	65.376
Nicht wiederkehrende Aufwendungen (-) / Erträge (+)	-314	-57	-10.541	-10.912
EBITDA	44.176	29.404	-19.116	54.464

1. Jan. bis 31. Mrz. 2017

TEUR	TV	Internet & Telefonie	Sonstiges	Gruppe Gesamt
Umsatzerlöse	69.434	38.631	12.948	121.013
Normalisiertes EBITDA	39.124	27.850	-5.885	61.089
Nicht wiederkehrende Aufwendungen (-) / Erträge (+)	-983	-47	-3.520	-4.550
EBITDA	38.141	27.803	-9.405	56.539

E.3 Weitere Angaben zur Konzern-Quartalsmitteilung

Die nachfolgenden zusammengefassten weiteren Angaben zur Konzern-Quartalsmitteilung beziehen sich auf den Tele Columbus Konzern zum 31. März 2018 und stellen die Finanz- und Ertragslage für das erste Quartal 2018 dar.

E.3.1 Ertragslage

Die unten stehende Tabelle stellt eine Übersicht der Entwicklung der Ertragslage dar:

TEUR	1. Jan. bis 31. Mrz. 2018	1. Jan. bis 31. Mrz. 2017
Umsatzerlöse	123.431	121.013
EBITDA	54.464	56.539
Nicht wiederkehrende Aufwendungen (+) / Erträge (-)	10.912	4.550
Normalisiertes EBITDA	65.376	61.089
EBITDA	54.464	56.539
Finanzergebnis	-10.064	-15.902
Abschreibungen	-33.028	-43.053
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.034	-866
Periodengewinn / -fehlbetrag	10.338	-3.282

Die Erlöse aus dem Segment „TV“ erhöhten sich um 1,2 % auf TEUR 70.253 (Vergleichszeitraum 2017: TEUR 69.434). Die Umsätze im Segment „Internet & Telefonie“ konnten um 0,6 % von TEUR 38.631 auf TEUR 38.862 geringfügig gesteigert werden.

Der Umsatz des ersten Quartals 2018 stieg im Vergleich zum ersten Quartal 2017 um TEUR 2.418 auf TEUR 123.431.

Der Materialaufwand im ersten Quartal 2018 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 2.071 auf TEUR 38.539 (Vergleichszeitraum 2017: TEUR 36.468).

Das EBITDA betrug im ersten Quartal 2018 TEUR 54.464 und ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um TEUR 2.075 gesunken (Vergleichszeitraum 2017: TEUR 56.539).

Das „normalisierte EBITDA“ konnte im Vergleich zum Vorjahr um 7,0 % auf TEUR 65.376 (Vergleichszeitraum 2017: TEUR 61.089) verbessert werden.

Im Berichtszeitraum erhöhte sich die operative Marge, definiert als Quotient des „normalisierten EBITDA“ zu den Umsatzerlösen, damit auf 53,0 % (Vergleichszeitraum 2017: 50,5 %).

Das negative Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 5.838 auf TEUR 10.064, hauptsächlich auf Grund der erfolgreichen Zinsanpassung in 2017 sowie des Ertrags aus Aufzinsung der Zinscaps, vermindert.

E.3.2 Finanzierungsstruktur

Darlehensgeber	Darlehensnehmer	Gesamt in TEUR zum 31. Mrz. 2018	Anteil	Gesamt in TEUR zum 31. Dez. 2017	Anteil
New Facility A	TC AG	1.274.304	94,50%	1.284.124	95,75%
Capex Facility	TC AG	25.260	1,87%	25.026	1,87%
Rev. Facility	TC AG	41.347	3,07%	19.223	1,43%
Diverse	pepcom	1.004	0,07%	1.317	0,10%
Zinscaps	TC AG	-	0,00%	4.368	0,33%
Sonstige		6.514	0,48%	7.020	0,52%
Gesamt		1.348.429	100,00%	1.341.078	100,00%

Die Erhöhung des Darlehenbestandes ist in den ersten drei Monaten 2018 im Wesentlichen auf die teilweise Inanspruchnahme der Revolving Facility Kreditlinie zurückzuführen.

E.3.3 Prognoseveränderungsbericht

Die im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2017 dargestellten Prognosen für das Jahr 2018 sind mit der Pressemitteilung vom 15. Mai 2018 teilweise angepasst worden.

Diese Anpassung ist ein sogenanntes „Triggering Event“ für einen Wertminderungstest nach IAS 36. Daher wurde für die Quartalsmitteilung zum 31. März 2018 ein vorläufiger Wertminderungstest durchgeführt, der zu keiner Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwertes führte.

E.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Veränderung im Vorstand der Tele Columbus AG

Mit Mitteilung vom 12. April 2018 wurde informiert, dass der CFO Frank Posnanski der Tele Columbus AG zum 15. Juli 2018 aus persönlichen Gründen aus dem Unternehmen ausscheidet.

Seine Nachfolge übernimmt zu diesem Zeitpunkt Eike Walters, bisher Director Controlling, der zum neuen CFO und Mitglied des Vorstands wird.

Refinanzierung

Die Tele Columbus AG hat am 4. Mai 2018 eine vorrangig besicherte Anleihe im Gesamtbetrag von EUR 650 Mio. mit einer Laufzeit bis 2025 zum Ausgabepreis von 99,243 % und mit einem Zinskupon von 3,875 % p.a. platziert.

Der Emissionserlös der Anleihe wurde, zusammen mit verfügbaren Barmitteln, zur teilweisen Rückzahlung von vorrangig gesicherten Krediten der Gesellschaft sowie zur Deckung der Transaktionskosten verwendet.

Die Gesellschaft verbessert damit das Laufzeitenprofil ihrer Finanzierungen und sichert sich eine langfristige Finanzierung auf dem derzeitigen attraktiven Zinsniveau. Gleichzeitig kann sie damit ihre Kapitalstruktur diversifizieren und die Investorenbasis erweitern.

Weitere wesentliche Ereignisse bestanden nach dem Bilanzstichtag nicht.